

Mellen im Sauerland



Protokoll der Dorfversammlung der Mellener Bürgerinnen und Bürger

17. November 2015 in der Gaststätte Rumland; 19-20.25 Uhr

Anwesende: 17 Mellener Bürgerinnen und Bürger

1. Begrüßung - Kurzer Rückblick auf die Aktionen des Jahres

Ortsvorsteher Marco Voge begrüßt die Anwesenden und berichtet, dass der Vortrag zur „Aktion Riegel vor“ von der Polizei abgesagt wurde und auf die 1. Dorfversammlung im Jahr 2016 (16. Februar 2016) verschoben wird.

- Rückblick Jahr 2015
 - Birken (Fällung und Versteigerung)
 - Spielplatz (Zaun und Geräte, Gespräch mit den Eltern)
 - Dorfplatz
 - Bänke
 - Verschönerungsmaßnahmen im ganzen Dorf
 - Plattform
 - Aktion Saubere Landschaft
 - Erste Hilfe/Defibrillator (Spende Dorf)
 - Martinsmarkt
 - Wanderwege
 - Aktionen für die Jugendlichen

Die Anwesenden stellen fest, dass es viele Aktionen im Dorf und darüber hinaus auch der Vereine gab und man mit der Entwicklung sehr zufrieden ist. Marco Voge dankt den Vereinen und allen, die sich eingebracht haben. Kritisch wird angemerkt, dass die Resonanz des Burgberglaufes sehr schlecht war.

2. Termine

- Termine Dorfversammlung 2016
 - 16. Februar
 - 3. Mai
 - 30. August
 - 22. November
- Aktion Saubere Landschaft
 - 9. April
- Schulung Defibrillator
 - 16. Dezember um 19 Uhr, Feuerwehrhaus
- Wanderung zum SGV Jubiläum vom Dorf aus
 - 17. September 2016, 15.30 Uhr
 - Man will sich am Friedhof treffen und mit der „offiziellen“ SGV-Wandergruppe zur Höhle wandern.

3. Plattform

Das Holz ist bestellt und kann gestrichen werden. Im Anschluss und nach zeitlicher



Absprache mit Vinzenz Schulte soll der Aufbau beginnen. Reinhard Schmidt, Hugo Rickers und Otmar Herrmanns erklären sich bereit.

4. Bericht altes Tretbecken

Der Bachlauf ist fertig gestellt. Marco Voge dankt Reinhard Schmidt, Theo und Gerd Drees, Hugo Rickers, Alfred Bauer und Michael Botermann. Die Einweihung ist für den 30. April um 17 Uhr im Vorfeld der Aufstellung des Maibaums geplant. Bis dahin soll noch der Barfuß Pfad fertig gestellt werden. Erste konkrete Gespräche haben hierzu bereits stattgefunden.

5. Bericht Spielplatz

Die Warnschilder wurden aufgestellt, der Weg beseitigt und neue Geräte aufgestellt. Darüber hinaus wurden Geräte im Homertpark aufgestellt. Das geplante Klettergerüst konnte nicht aufgestellt werden, es soll an einem anderen Standort im Homertpark aufgebaut werden.

6. Martinsmarkt

Zunächst dankt Marco Voge den Vereinen und vor allem dem Komitee für die Beteiligung und die Organisation. Marga Drees berichtet kurz aus ihrer Sicht vom Martinsmarkt. Für 2016 sollen Kleinigkeiten geändert werden. Es wird hierzu aber noch eine Nachbesprechung geben. Die Abrechnung findet im Vorfeld der ersten Dorfversammlung im Jahr 2016 statt. Darüber hinaus wird dazu aufgerufen, sich aktiv im Komitee einzubringen und kleine Aufgaben im Vorfeld und am Tag des Martinsmarktes selbst zu übernehmen. Hierzu zählen folgende Aufgaben: Ansprechpartner sein, Schilder auf und abbauen am Tag des Martinsmarktes, aufhängen von Bannern, der Toilettenwagen, Zettel verteilen, Plakate aufstellen, Zelt aufbauen und Händler ansprechen.

7. Cool House

Es wurden von den verschiedenen Aktionen in diesem und den Jahren zuvor berichtet. Nach Einschätzung von Eva Rüth hat ein Generationswechsel stattgefunden. Es sollen interessierte Eltern angesprochen werden, die zusammen mit den Kindern verschiedene Aktionen planen und begleiten. Die Jugendlichen haben konkrete Vorstellungen, was für Aktionen sie gerne machen würden. In den Vereinen soll überlegt werden, wie man sich einbringen kann. Man plant, vor einer der nächsten Dorfversammlungen ein Gespräch mit den Eltern und Jugendlichen zu suchen.

8. Sonstiges

Marco Voge fragt nach Anregungen für 2016 bzw. ob etwas in Richtung Stadt weitergegeben werden muss. Darüber hinaus berichtet er von 30.000 Euro, die als Planungskosten im Haushalt des Märkischen Kreises für den Radweg eingestellt sind.

Für die Richtigkeit

Marco Voge